

Kreiskantorat im Kirchenkreis Bielefeld
KMD Ruth M. Seiler
Markgrafenstr. 7
33602 Bielefeld
Tel.: 0521 / 17 59 39 oder 5837 - 194
Fax: 0521 / 5837 - 253
ruth.seiler@kirche-bielefeld.de

C-Kurs Kirchenmusik für die Kirchenkreise Bielefeld - Halle - Gütersloh in Bielefeld

**C-Kirchenmusiker-Ausbildung zum
C-Organisten/ C-Chorleiter/ C-Kinderchorleiter/ C-Posaunenchorleiter oder insgesamt zum
C-Kirchenmusiker**

Die Ausbildung dauert in der Regel zwei Jahre.

Es kann eine „volle C-Ausbildung“ absolviert werden, die dann in der Regel die Ausbildung zum Chorleiter und zum Organisten beinhaltet.

Diese kann erweitert werden durch die möglichen weiteren Fachrichtungen (im Folgenden FR).

In Bielefeld nicht absolviert werden kann zur Zeit die Teilausbildung zum C-Pop-Kantor. Interessenten für diesen Ausbildungsgang wenden sich bitte an die Evangelische Landeskirche von Westfalen, die eine eigene Pop-Ausbildung eingerichtet hat.

Der Unterrichtsumfang für eine volle C-Ausbildung (Chor und Orgel) beinhaltet

a, in regelmäßig wöchentlichem Unterricht Gottesdienstliches Orgelspiel, Orgelliteraturspiel

(Die Lehrerwahl ist in allen Instrumentalfächern und in Gesang frei. Allerdings sollen alle Lehrer an Musikhochschulen ausgebildete Musiker sein. Wer keinen eigenen Lehrer hat, kann über die C-Kurs-Leiterin einen Lehrer/ eine Lehrerin vermittelt bekommen.)

b, in regelmäßigem ca. zweiwöchentlichem Unterricht Chorleitung, Gemeindesingeleitung, Singen und Sprechen, Partiturspiel, Tonsatz, Gehörbildung

b, in Blockunterricht an verschiedenen Samstagen z. T. an Hand eines zu Beginn des Kurses ausgehändigten Skriptes: Kirchenkunde, Bibel- und Gottesdienstkunde, Gesangbuchkunde, Musikgeschichte, Orgelkunde, Liturgisches Singen; Orgelliteraturkunde, Chorliteraturkunde

2, Einzelfachrichtungen

Prinzipiell können die verschiedenen Fachrichtungen auch einzeln wahrgenommen oder unterschiedlich miteinander kombiniert werden.

Für alle Fachrichtungen verpflichtender Unterricht findet statt in den Fächern:

- Liturgik
- Hymnologie
- Kirchenmusikgeschichte
- Bibel- und Kirchenkunde
- Tonsatz
- Gehörbildung
- Gemeindesingleitung

Ferner wird zusätzlich folgender Unterricht erteilt

a, FR Orgel

- Gottesdienstliches Orgelspiel
- Orgelliteraturspiel
- Orgelkunde
- Orgelliteraturkunde

b, FR Chorleitung

- Chorleitung
- Singen und Sprechen
- Chorpraktisches Klavierspiel
- Chorliteraturkunde

c, FR Kinderchorleitung

Bisher gab es keine Ausbildung zum/zur reinen Kinderchorleiter/-leiterin. Bei diesbezüglichen Anfragen muss erst geklärt werden, wie eine solche Ausbildung unter den in Bielefeld herrschenden Voraussetzungen aufgebaut werden kann. Prinzipiell ist die Fachrichtung möglich.

- Kinderchorleitung
- Singen und Sprechen
- Chorpraktisches Klavierspiel

- Theorie und Praxis der Kinderchorleitung
- Kinderchorliteraturkunde

d, FR Posaunenchorleitung

In Bielefeld kann kein Kurssystem Bläserchorleitung angeboten werden, allerdings ist es möglich durch verschiedene zusätzliche Module in Zusammenarbeit mit Bläserchorleitern und dem Posaunenwerk der EKVW auch die Ausbildung zum Bläserchorleiter zu absolvieren.

- Posaunenchorleitung
- Instrumentalspiel
- Grundlagen der Bläserausbildung
- Instrumentenkunde
- bläserbezogene Literaturkunde

Nach einem Jahr findet eine Zwischenprüfung statt, deren Bestehen die Voraussetzung für das Fortsetzen der Ausbildung darstellt: s. § 9 der Ausbildungs-/Prüfungsordnung für C-Kirchenmusiker/-innen. Nach den Zwischenprüfungen kann die Zahl der Fachrichtungen durch Entscheidung der oder des Vorsitzenden des Prüfungsausschusses nach Anhörung des Kandidaten oder der Kandidatin beschränkt werden.

Ferner finden im Laufe der Ausbildung vier Probeklausuren in den Fächern Gehörbildung und Tonsatz statt, die als Leistungsbarometer zur eigenen Einschätzung dienen.

Die Ausbildung beinhaltet ebenfalls einen Kurstag mit Fahrt ins Michaeliskloster Hildesheim zur dortigen hervorragenden Bibliothek für Gottesdienst und Kirchenmusik, sowie eine Orgelfahrt. Ebenso werden von dem Kurs im Laufe der Ausbildungszeit je ein lutherischer, ein reformierter Gottesdienst und eine Musikalische Vesper musikalisch vorbereitet und gestaltet.

Zusätzlich zu dem Kursus soll jährlich eine zentrale landeskirchliche Veranstaltung belegt werden, für die die Kosten nicht erstattet werden.

Zur Kenntnis über die genauen Bedingungen der Ausbildung und Prüfungsinhalte wird allen Antragstellern die Ausbildungs- und Prüfungsordnung der EKVW für C-Kirchenmusiker und Kirchenmusikerinnen vom 17.10.2013 ausgehändigt.

Aufnahmebedingungen für den C-Kurs Bielefeld-Halle-Gütersloh

Zur Ausbildung können Bewerber oder Bewerberinnen zugelassen werden, die

- a, der evangelischen Kirche oder einer Kirche angehören, mit der Evangelischen Kirche von Westfalen in Kirchengemeinschaft steht
- b, das 14. Lebensjahr vollendet haben
- c, die Aufnahmeprüfung bestanden haben.

Das Landeskirchenamt kann in begründeten Einzelfällen von dem Erfordernis des Absatzes 1 Buchstabe a und b befreien.

Der Antrag auf Zulassung ist über die Leiterin oder den Leiter des Lehrgangs an die Vorsitzende oder den Vorsitzenden des Prüfungsausschusses zu richten.

Dem Antrag sind folgende Unterlagen beizufügen:

- a) ein Lebenslauf,
- b) ein Nachweis über die Kirchenmitgliedschaft,
- c) Nachweise über die musikalische Vorbildung,
- d) ein von der Bewerberin oder dem Bewerber (bei Minderjährigen auch von der gesetzlichen Vertreterin oder dem gesetzlichen Vertreter) unterzeichnetes Formular des Ausbildungsvertrages,
- e) Auswahl der Fachrichtung nach § 1.

Über die Zulassung entscheidet die oder der Vorsitzende des Prüfungsausschusses, die oder der zuvor die Leiterin oder den Leiter des Lehrganges anhört.

Der Entscheidung liegt eine Gesamtschau der Person unter Berücksichtigung aller in den Absatz 1 bis 3 genannten Kriterien zugrunde.

Im Einzelfall kann die oder der Vorsitzende des Prüfungsausschusses weitere Nachweise über die Eignung anfordern. Ausbildungs-/Prüfungsordnung für C-Kirchenmusikerinnen/-musiker.

Die **Kursgebühr** für die C-Ausbildung beträgt derzeit **135,00 €** monatlich. Für Schülerinnen und Schüler, Studierende und Auszubildende und Empfänger für AG II beträgt sie derzeit 95,00 € monatlich. Sie ist zum 15. eines jeden Monats fällig.

Anforderungen in der Aufnahmeprüfung:

Musiklehre

Gehörbildung

(Tonbeispiele am Klavier!, auch in extremen Lagen)

- Tongeschlechter Dur/Moll
- Intervalle erkennen
- Intervalle nachsingen
- Intervalle singend ergänzen (gegeben wird ein Ton, von dem aus das geforderte Intervall aufwärts oder abwärts gesungen werden soll)
- Tonleitern erkennen (Dur, Moll – rein, melodisch, harmonisch))
- Dur- und Molldreiklänge in allen Umkehrungen erkennen und singen
- Fehler erkennen in zweistimmigem Klangbeispiel (Das Beispiel wird zuerst richtig vorgespielt, dann noch einmal mit gut hörbaren Veränderungen)

(Tonbeispiele gesungen oder geklopft)

- Intervalle nachsingen
- leichtes rhythmisches Diktat nachklopfen und an der Tafel notieren

Musiklehre

- Tonleitern kennen (Dur, Moll – rein, harmonisch, melodisch)
- Dreiklänge mit Umkehrungen kennen und spielen (Klavier), auch Sixte ajoutée und Dominantseptakkord
- einfache Kadenz (T-S-D-T; bis drei Vorzeichen) in allen Lagen spielen
- Quintenzirkel kennen
- Intervalle kennen, benennen und spielen (rein, konsonant, dissonant, übermäßig, vermindert)
- Kenntnis der Taktarten (auch ungewöhnliche wie 5/4 etc.)
- Kenntnis der Notenwerte

(Zur Vorbereitung in Musiklehre wird empfohlen:

Willy Schneider, Elementare Musiklehre

(Übungen für jedermann) **Schott-Verlag**

Gesang

Vorbereitet:

- aus einer Liste von 10 vorbereiteten Chorälen (davon maximal zwei Neue geistliche Lieder) aus dem EG sollen 3 Choräle gesungen werden, davon zwei traditionelle Choräle und ein Neues geistliches Lied

FR Orgel

Laut Prüfungsordnung darf die Aufnahmeprüfung mit Orgel oder Klavier absolviert werden. Es wird aber dringend empfohlen, die Aufnahmeprüfung bereits auf der Orgel zu absolvieren, da die Erfahrung lehrt, dass der erste Einstieg ins Orgelspiel mit Beginn des C-Kurses die Ausbildung deutlich kompliziert.

- Orgelliteraturspiel:** 2 leichte Orgelwerke verschiedener Epochen mit Pedal eines davon Choralvorspiel, (im Schwierigkeitsgrad wie 8 kleine Präludien von Bach, Choralvorspiele op. 135a von Max Reger)
- Vomblattspiel:** im Schwierigkeitsgrad der Fughetten von Johann Christian Bach

(Wenn nur Klavier vorgespielt wird, erfolgt nach 5 Monaten eine erste Zwischenprüfung in den Fächern Gottesdienstliches Orgelspiel und Orgelliteraturspiel)

Liturgisches Orgelspiel:

vorbereitet: ein Choral (4stg. mit Pedal)
mit Vorspiel (nicht Intonation!, das kann aber manualiter sein)

Vomblattspiel: ein leichter Choral (4stg. mit Pedal)

oder

Klavier

Literaturspiel: zwei Klavierwerke aus unterschiedlichen Epochen im Schwierigkeitsgrad von:
Joh. Seb. Bach, Zweistimmige Inventionen

Leichte klassische Sonate

Robert Schumann, Kinderszenen

ein Choral aus dem Choralbuch mit Vorspiel (nicht Intonation!)

Vomblattspiel: im Schwierigkeitsgrad von Notenbüchlein für Anna Magdalena Bach und ein Choral aus dem Choralbuch

FR Chorleitung:

Gesang

Vorbereitet:

- aus einer Liste von 10 vorbereiteten Chorälen (davon maximal zwei Neue geistliche Lieder) aus dem EG sollen 3 Choräle gesungen werden, davon zwei traditionelle Choräle und ein Neues geistliches Lied
- ein leichte Arie etwa aus Joh. Seb. Bach, Schemelli-Gesangbuch oder ein leichtes Kunstlied

Vomblattsingen ein Choral, leichte Melodiephrasen nach Gehör

Klavier

Literaturspiel: zwei Klavierwerke aus unterschiedlichen Epochen im Schwierigkeitsgrad von:
Joh. Seb. Bach, Zweistimmige Inventionen
Leichte klassische Sonate
Robert Schumann, Kinderszenen

Vomblattspiel: im Schwierigkeitsgrad von Notenbüchlein für Anna Magdalena Bach

FR Kinderchorleitung

Klavier

Literaturspiel: zwei Klavierwerke aus unterschiedlichen Epochen im Schwierigkeitsgrad von:
Joh. Seb. Bach, Zweistimmige Inventionen
Leichte klassische Sonate
Robert Schumann, Kinderszenen

Vomblattspiel: im Schwierigkeitsgrad von Notenbüchlein für Anna Magdalena Bach

oder

Gitarre

Literaturspiel zwei leichte Gitarrenwerke unterschiedlicher Epochen

Liedbegleitung Begleitung zweier Lieder (Gesangbuch oder anderes), davon eines aus dem Popbereich/ dem Bereich Neues geistliches Lied

Vomblattspiel unvorbereitete Begleitung eines Kinderliedes

FR Posaunenchorleitung

Blechblasinstrument zwei leichte Bläserstücke aus verschiedenen Epochen
3 Choräle, davon ein Neues geistliches Lied

Vomblattspiel: eine Stimme aus einem leichten Bläservorspiel; ein Choral

Klavier: ein leichtes Klavierstück z.B. Menuett aus dem Notenbüchlein für Anna Magdalena Bach
ein leichter Choral aus dem Choralbuch